

Artikel vom 07.05.2017

CSU-Ortshauptversammlung in Laberweinting

MdB Rainer: "Mehr Bayern in Berlin"



Die geehrten Mitglieder mit MdB Alois Rainer und Ortsvorsitzendem, MdL Josef Zellmeier

Laberweinting. Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Laberweinting hielt Bundestagsabgeordneter Alois Rainer das Hauptreferat. Er betonte, dass nur die CSU mit einem guten Wahlergebnis die Interessen Bayerns in der Bundespolitik durchsetzen könne. Gerade Spitzenkandidat Joachim Herrmann stehe für die innere Sicherheit als Markenzeichen der CSU. Die Interessen der Leistungsträger, des Mittelstandes, der Landwirtschaft und der Arbeitnehmer stünden im Mittelpunkt der bayerischen Politik.

CSU-Ortsvorsitzender und Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier freute sich zu Beginn der Versammlung, dass er mit Alois Rainer und Hans Ritt zwei weitere Abgeordnete im Gasthaus Zierer begrüßen konnte. Mit Hans Grau, Josef Keufl und Maria Kick waren auch alle drei Bürgermeister zur Jahreshauptversammlung gekommen. MdB Rainer hob in seiner Rede hervor, dass die CSU im Bund für solide Finanzen ohne Neuverschuldung gesorgt habe. Hinzu komme eine sehr niedrige Arbeitslosigkeit. Er sicherte zu, dass in der nächsten Wahlperiode der Mittelstandsbauch bei der Steuerprogression abgebaut und die mittleren sowie die kleinen Einkommen entlastet werden sollen. Auch der Soli werde abgebaut. Außerdem brach Rainer eine Lanze für die Soldaten und kritisierte pauschale Verurteilungen der Bundeswehr.

Anschließend nahm er mit MdL Zellmeier die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. 40 Jahre gehören Hans Bauer, Hedwig Pfäffinger und Ernst Haas der CSU an. Für 30 Jahre wurden Stefan Zellmeier,

Otto Huber und Ludwig Sigl ausgezeichnet. Max Wolf und Erwin Huber sind seit 20 Jahren aktiv, Maria Kick, Helmut Viehbacher, Wolfgang Blabl und Sabine Zellmeier gehören dem Ortsverband seit zehn Jahren an.

Mitgliederzuwachs

In seinem Grußwort zog Bürgermeister Hans Grau eine positive Halbzeitbilanz. Er schilderte die erfolgreichen Bemühungen um Bauland und Gewerbeflächen. Nun gehe es darum, die Mitte von Laberweinting zu gestalten und den Radweg nach Grafentraubach voranzutreiben. Im Feuerwehrwesen gebe es viele Aufgaben, allerdings können nicht alle gleichzeitig verwirklicht werden. Nach langer Wartezeit sei als nächstes das Einsatzgebäude für die FFW Laberweinting dran. Landtagsabgeordneter Hans Ritt verwies darauf, dass Eurostat 276 Regionen in Europa untersucht habe. Dabei sei Niederbayern bei der Arbeitslosigkeit auf Nummer eins gelandet. Wenn man bedenke, dass Niederbayern früher eine Problemregion war, dann sei heute eine Premiumregion daraus geworden.

Mit einer Gedenkminute ehrte die Versammlung die verstorbenen langjährigen Mitglieder Hans Spießl und Kurt Schmück. Zellmeier erwähnte in seinem Rechenschaftsbericht die Neujahrsempfänge mit Staatsministerin Emilia Müller und Fraktionsvorsitzendem Thomas Kreuzer. Ebenso den Kinderfasching unter Federführung von JU-Vorsitzender Karolina Zellmeier und das Ferienprogramm unter Leitung von Marc Wieland. Beim politischen Aschermittwoch in Weichs sprach Oberbürgermeister Markus Pannermayr und bei einem Infoabend Notar Nico Matheis. Die Mitgliederentwicklung war mit sechs Neuaufnahmen sehr gut. Schatzmeister Xaver Lang legte einen positiven Kassenbericht vor, der von Kassenprüfer Hans Biederer bestätigt wurde.

Neuwahlen

Bei den Neuwahlen wurde Josef Zellmeier als Vorsitzender bestätigt. Zu Stellvertretern bestellten die Mitglieder Roswitha Bernhard, Maria Kick und Josef Keufl. Neuer Schatzmeister wurde Martin Hapfelmeier, das Amt des Schriftführers behielt Max Wolf. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Rita Margezeder, Ludwig Kuttenhofer, Hans Hinreiner, Josef Gandorfer, Marc Wieland, Xaver Lang, Otto Huber, Robert Ebner und Erwin Huber. Als Geschäftsführer fungiert Bernhard Wolf. Außerdem gehören kraft Amtes JU-Vorsitzende Karolina Zellmeier und FU-Vorsitzende Elisabeth Huber der Vorstandschaft an. Zu Kassenprüfer wurden erneut Karl Röhl und Johann Biederer gewählt. In der Kreisversammlung vertreten Max Wolf, Josef Zellmeier, Roswitha Bernhard und Josef Keufl den Ortsverband. Bei Verhinderung stehen Maria Kick, Xaver Lang, Martin Hapfelmeier und Erwin Huber als Ersatzdelegierte bereit. Zellmeier dankte dem langjährigen Kassier Xaver Lang für seine Arbeit und würdigte auch Heidi Hinreiner, die ihr Amt als Delegierte abgab. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die Mitglieder auch über die notwendige Beitragserhöhung informiert. Trotzdem habe die CSU als echte Volkspartei weiterhin das niedrigste Beitragsniveau aller größeren Parteien.